
Rekordjahr für Rolls-Royce

Rolls-Royce hat im vergangenen Jahr 6032 Autos abgesetzt. Das waren so viele wie noch nie in der 119-jährigen Unternehmensgeschichte. Exportiert wurden die Luxusfahrzeuge in über 50 Länder. Größte Abnehmer sind die USA und China. In Europa, wo die Umsätze ebenfalls stiegen, ist das Heimatland Großbritannien der absatzstärkste Markt.

Nach wie vor ist der Cullinan das am häufigsten nachgefragte Modell, gefolgt vom Ghost. An der Spitze des Angebots steht weiterhin der Phantom. Das Unternehmen zählt am Sitz in Goodwood über 2500 Mitarbeiter.

Wie geplant wurde im vergangenen Jahr die Produktion von Wraith (eingeführt 2013) und Dawn (2015) eingestellt. Damit endete auch die Ära der V12-Coupés bei Rolls-Royce. Im Gegenzug wurde im letzten Quartal des vergangenen Jahres mit der Fertigung des vollelektrischen Spectre begonnen. Die ersten Fahrzeuge sollen allerdings erst im Herbst an Kunden ausgeliefert werden. (aum)

Bilder zum Artikel



Rolls-Royce Cullinan.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Axel F. Busse



Rolls-Royce Spectre.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Rolls-Royce
